

mittel u. zur Tilg. der Bankschuld die Ausgabe von M. 1 000 000 in Vorz.-Aktien mit Div. ab 1./1. 1908, die nur 5% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch erhalten u. zu 105% rückzahlbar sind, übernehmen von der Dresdner Bank zu 101%, angeboten den St.-Aktionären zu 103.50%. Die Einziehung der Vorz.-Aktien kann auch im Wege des freihändigen Rückkaufs erfolgen. Im Falle der Liquidation werden die Vorz.-Aktien mit 105% zuerst befriedigt, ausserdem 5% auf das Jahr, in dem die Liquidation beschlossen wurde.

**Genussscheine:** 6000 Stück. Die G.-V. vom 5. Mai 1897 beschloss die Ausgabe von Genussscheinen in der Weise, dass auf je eine Aktie zwei Genussscheine A u. B entfielen; dieselben partizipieren an dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn zur Hälfte, nachdem die Aktionäre 5% ihres Nominalbesitzes voraus erhalten haben. Die Genussscheine können ab 1. Jan. 1907 im Wege der Ausl. à M. 800 oder durch Rückkauf getilgt werden

**Anleihe:** M. 2 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000 u. 500, an die Dresdner Bank oder deren Ordre lautend, durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 mit 1% u. ersp. Zs. durch Verlos. im April auf 1./10.; verstärkte Verl. oder Totalkündig. mit 6monat. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf die Grundstücke in Radeberg u. Dresden-Pieschen im Betrage von M. 2 575 000 (Taxwert 1900 M. 4 451 396). Noch in Umlauf Ende 1918: M. 2 071 000. Zahlst. wie Div. Kurs Ende 1900—1918: 102, 102, 104.10, 105, 105, 105.10, 104.50, —, 103.10, 103, 103.25, 102.75, 101.50, 100.25, 99.50\*, —, 94, —, 97\*%.

Aufgelegt 11./6. 1900 zu 101.50%. Notiert in Dresden. **Hypotheken:** M. 60 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** April od. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), vom Übrigen bis zu 10% als Tant. an Vorst., Beamte u. Beamten- u. Arb.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann 5% Div. an St.-Aktien, vom Rest 6% Tant. an A.-R. (jedes Mitgl. mind. M. 1500), Überrest zur Hälfte den St.-Aktionären u. zur Hälfte den Genussscheininhabern bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 455 273, Gebäude 3 277 677, Anlagen 173 937, Masch. 181 007, Inventar u. Utensil. 20 652, Werkzeuge 11 878, Musterlager, Inventar u. Utensilien 1, Modelle 1, Stanzerei-Einricht. 1, Formkasten 1, Geschirre 1, Österr. Eschebachwerke G. m. b. H., Aussig, Beteilig.-Kto 85 000, do. G. m. b. H., Aussig 196 063, vorausbez. Talonsteuer 1196, do. Versich.-Prämien 66 934, Rückstell.-Kto für Zs. auf Wertp. 4321, Effekten 985 918, Kaut. 33 472, Wechsel 8999, Kassa 19 347, Beteilig. 6250, Debit. 1 525 192, Postscheck-Kto u. Bankguth. 405 192, Waren u. Material. 3 445 202. — Passiva: A.-K. A. 3 000 000, do. B. 1 000 000, Anleihe 2 071 000, do. Einlös.-Kto 2500, do. Tilg.-Kto 160 000, R.-F. 400 000, Spez.-R.-F. 1 100 000, Kriegs-R.-F. 157 349, Rückstell.-Kto 165 921, Delkr.-Kto 25 000, Disp.-F. 34 916 (Rüchl. 30 000), Beamt.- u. Arb.-F. 10 432, Beamtenpens.-F. 207 740 (Rüchl. 50 000), Arb.-Unterstütz.-F. 208 538 (Rüchl. 50 000), Unterst.-Kassen 8026, unerhob. Div. 3105, Hypoth. 60 000, Kredit. einschl. Kriegsgewinnsteuer-Rüchl. 1 463 036, Sonderrückstell. für Anschlussgleisbauten 50 000, do. für Kleinwohnungsbauten 100 000, Div. an Vorz.-Akt. 50 000, Div. an St.-Aktien 300 000, an Genussscheine 150 000, Tant. 100 000, do. an A.-R. 19 149, Vortrag 56 806. Sa. M. 10 903 521.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 127 881, Fabrikat.- do. 591 365, Betriebsdo. 201 539, Provis. 67 620, Reisen 73, Gehälter 605 735, Steuern 126 030, Landeskulturrenten 1374, Anleihe-Agio 1215, do. Zs.-Kto 94 629, Effekten 76 502, Kaut. 914, Talonsteuer-Res. 1196, Versich. 52 253, Kranken-Versich. 31 122, Invalid.- u. Alters-Versich. 12 253, Angestellten-Versich. 10 557, Reparatur. 255 868, Reklame 18 250, Geschirre 87, Abschreib. 137 662, Reingewinn 805 955. — Kredit: Vortrag 111 856, Miet- u. Pacht-Ertrag 10 041, Zs. 73 018, Delkr.-Kto 4340, Eing. auf ausgebuchte Auslandsford. 24 388, Warenkto 2 996 502. Sa. M. 3 220 148.

**Kurs:** Aktien Ende 1901—1918: 197, 181.50, 213.50, 200.25, 198, 194, 188, —, 180.25, 172.75, 173.50, 157.50, 130, 115\*, —, 130, —, 165\*%. Aufgelegt 21./1. 1895 zu 185% Vorz.-Aktien Ende 1908—1918: 106, 106, 107, 105, 99, 94.50, 88.25\*, —, 90, —, 101.50\*% (eingeführt in Dresden Ende Aug. 1908). Genusssch. Ende 1901—1918: M. 600, —, 490, 520, —, 492, 480, 475, 440, 400, 370, 310, 205, —\*, —, 325, —, 430\* per Stück. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** Aktien 1901—1918: 11, 10, 11, 11, 12, 13, 13, 11, 10, 10, 10, 10, 7, 6, 8, 10, 17½, 10%. Vorz.-Aktien 1908—1918: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. Genusssch. 1901—1918: M. 30, 25, 30, 35, 40, 40, 30, 25, 25, 25, 10, 5, 15, 25, 62.50, 25 per Stück. C.-V.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Gen.-Dir. Ernst Feind, M. Rich. Simon, Dresden.

**Prokuristen:** Emil Höhne, Friedr. Thost, O. H. Franz, Karl Brunnstein, Dresden; H. Brandt, Radeberg.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat Georg Heyde, Dresden; George Salamonski, Berlin; Dir. Willy Wuthenow, Bernburg; Bank-Dir. Max Reimer, Hugo Zeppernick, Dresden.

**Zahlstellen:** Dresden: Gesellschaftskasse; Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank.

## Dürener Metallwerke, Akt.-Ges. in Düren.

**Gegründet:** 18./12. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 13./3. 1901. Die A.-G. hat die Geschäftsanteile der Gesellschafter der Dürener Metallwerke Hupertz & Harkort G. m. b. H. für M. 2 500 000 übernommen.

**Zweck:** Erwerb u. Fortführ. der Geschäfte der Dürener Metallwerke Hupertz & Harkort, G. m. b. H. in Düren. Anfertig. u. Vertrieb von Halb- u. Fertigfabrikaten aus Kupfer, Zink,